



Strategische Führungsübung Bund

Erfahrungen SFU aus Sicht der geprüften
Organisation

*38. Fachveranstaltung Netzwerk Risikomanagement
24. Mai 2018*



Das Motto für alle Krisensituationen:

«In Bereitschaft sein ist Alles.»

Hamlet, Akt 5, 2. Szene



Vorbereitend galt aber im EFD:

- Das Tagesgeschäft läuft weitgehend gemäss Auftrag;
- Die Tagesplanung (Sitzungen, Rapporte, Abwesenheiten) im Departement wird nicht auf die SFU 17 ausgerichtet;
- Der Krisenraum wird erst im Laufe der Übung ausgestaltet, ausgerichtet auf die realen Bedürfnisse.



Die übliche Reaktion in einer Krise:





Krisenstab EFD

Generalsekretärin

Chef Ressourcen

Stabschef

Chef Kommunikation

Chef Recht

Personalchef

Assistentin



**Unterstützend:
2 Fachreferenten**



Einige Beobachtungen zu

- Räumlichkeiten;
- Zuständigkeiten / Verantwortlichkeiten;
- Dokumentation / Nachvollziehbarkeit;
- Nachrichtenflut;
- Sitzungsrhythmus;
- Pflege/Information der Mitarbeitenden;
- Belastbarkeit.



Wichtigste Lehren aus der SFU 17

- Die Durchhaltefähigkeit wird überschätzt resp. oft falsch eingeschätzt; deshalb ist frühzeitig eine Einsatz-/ Ablöseplanung erstellen;
- Die Zuständigkeiten in den Organisationen sind *vor* oder spätestens *bei Ausbruch* der Krise klar festzulegen;
- Die Infrastruktur sowie administrative Hilfen (Unterlagen) sind *vor* der Krise einzurichten resp. zu erstellen.



Folgearbeiten bis Sommer 2018

- Es sind die genauen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Krisenstabs festzuhalten;
- Es ist ein adäquater Krisenraum zu bestimmen und die entsprechende Infrastruktur bereitzustellen;
- Es sind die nötigen Schriftgut-Vorlagen inkl. Ablagestruktur vorzubereiten;
- Die Weisung für den Krisenstab EFD ist zu überarbeiten.



Fragen?

